

Vortragsabend

Ein Papst für alle?

Überlegungen zu einem ökumenischen Papsttum

Die Frage nach dem Papst scheint ein unüberbrückbares Hindernis für eine ökumenische Annäherung zu sein. Selbst wenn evangelische Christen Luthers Wort vom Papst als „Antichrist“ nicht mehr wiederholen, scheint doch die Ablehnung päpstlicher Ansprüche für ihr Selbstverständnis konstitutiv. Umso bemerkenswerter sind die Konvergenzen, die sich in der theologischen Diskussion ergeben haben. In Referat und Diskussion werden die theologischen Erkenntnisse aufgezeigt, die zu einer Neubesinnung führten, ebenso wie die Forderungen nach einer Reform des Papsttums, die Voraussetzung ist für eine Anerkennung dieses Amtes über die römisch-katholische Kirche hinaus.

Pfarrsaal von St. Albertus Magnus
Albert-Schweitzer-Straße 2, Ottobrunn
Donnerstag, 16.1.2014 – 20.00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Peter Neuner

Gebühr: 5,-- Euro